

Wirtschafts-News Baden 4.0

Axpo und e-STORAGE bauen Batteriespeicher in Italien

24. Juni 2026

Baden AG/Kitchener/Rizziconi - Die Axpo Holding AG und e-STORAGE entwickeln gemeinsam ein Batteriespeichersystem im süditalienischen Rizziconi. Die Anlage soll eine Leistung von 8 Megawatt und eine Speicherkapazität von 40 Megawattstunden erreichen. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2028 geplant.

(CONNECT) Die [Axpo](#) und [e-STORAGE](#) aus Kitchener in der kanadischen Provinz Ontario, eine Tochtergesellschaft des kanadischen Solarkonzerns [Canadian Solar Inc.](#) aus Guelph in Ontario, haben die Entwicklung ihres ersten gemeinsamen Batterieprojekts im kalabrischen Rizziconi vereinbart.

Das Grossbatteriesystem (BESS) wird im bestehenden Gas-Kombikraftwerk der in Baden ansässigen Axpo installiert und gemäss einer [Mitteilung](#) eine Leistung von 8 Megawatt und eine Speicherkapazität von 40 Megawattstunden aufweisen. Der Baustart ist für Ende 2026 vorgesehen, die Inbetriebnahme Anfang 2028.

e-STORAGE liefert für das Projekt eine integrierte Speicherlösung aus neun SolBank 3.0-Batterieblöcken, Stromrichtern und einem firmeneigenen Energiemanagementsystem. Die Batteriezellen und Speichersysteme werden in den Produktionsstätten von Canadian Solar entwickelt und hergestellt.

Mit dem Vorhaben reagieren die Partner auf die steigende Solarstromproduktion in Süditalien – die Aufnahmekapazität des Netzes werde regelmässig bereits zur Mittagszeit überstiegen. Das Speichersystem soll überschüssige Solarenergie aufnehmen und bei Bedarf wieder ins Netz einspeisen. Dadurch sollen das Netz in der Region entlastet, die Versorgungssicherheit gestärkt und Stromkosten gesenkt werden.

Für Axpo handelt es sich um das erste Grossbatteriesystemprojekt in Italien. „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit e-STORAGE bei diesem Projekt“, so Frank Amend, Axpo Group Head of Batteries & Hybrid Systems. Für e-STORAGE ist es der erste Auftrag im italienischen Markt. „Der Einstieg in einen der dynamischsten Speichermärkte Europas durch ein integriertes Projekt wie dieses beweist, wie effektiv sich unsere Technologie an die tatsächlichen Netzanforderungen anpassen lässt,“ lässt sich Präsident Jeff Roy zitieren. ce/as